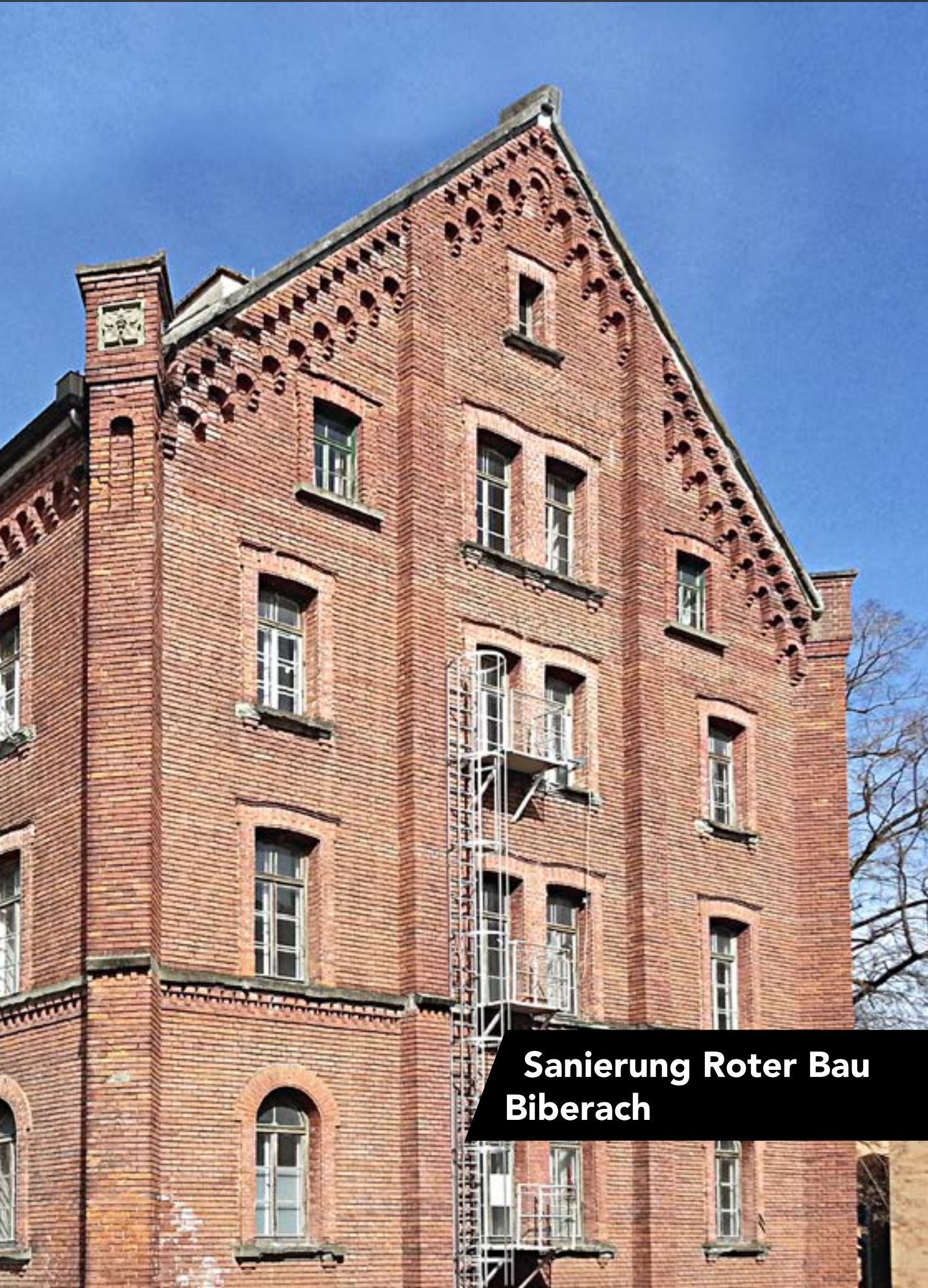


wurm
sicher gut bauen.

www.fsb-welfenburg.de



**Sanierung Roter Bau
Biberach**

wurm
sicher gut bauen.

Büro Ravensburg
Zwingerstraße 15
88214 Ravensburg

Büro Pirna
Dohnaische Straße 60
01796 Pirna

www.sichergutbauen.de



Neben Fachwerkwänden wurden im Roten Bau auch Strohlehmwickel als Füllung des Zwischenkerns in der Holzbalkendecke verbaut.



Die historische Fassade des Roten Baus besteht aus stark verwitterten Steinelementen.

Sanierung Roter Bau Biberach

Nach langen Verhandlungen und Diskussionen beschloss der Gemeinderat der Stadt Biberach im September 2013, den historischen „Roten Bau“ zum Stadt- und Wieland-Archiv umzubauen. Vorher aber galt und gilt es, sich der Raumklimastabilität und dem Brandschutz anzunehmen.

Der Rote Bau stammt aus der Zeit um 1866 und soll unter Berücksichtigung der denkmalgeschützten Bausubstanz umgebaut werden. Das Gebäude wird außen und innen saniert. Insgesamt sollen nach Abschluss der Arbeiten dem Stadt- und Wielandarchiv 1.750 m² Gesamtfläche zur Verfügung stehen. Dem Stadtarchiv kommt ein größerer Teil der Fläche zu. Gleichzeitig sind Büroflächen, Arbeitsplätze für Besucher und Praktikanten und ein Mehrzweckraum für kleinere Veranstaltungen geplant.

Das Gebäude des Roten Baus steht an exponierter Stelle an einer Einfallstraße zur Innenstadt. Es mussten daher unter anderem umfangreiche denkmalschutzrechtliche Anforderungen in Bezug auf den Brandschutz berücksichtigt und die historische Bausubstanz bei einer dem Zweck entsprechenden Nutzung erhalten werden.

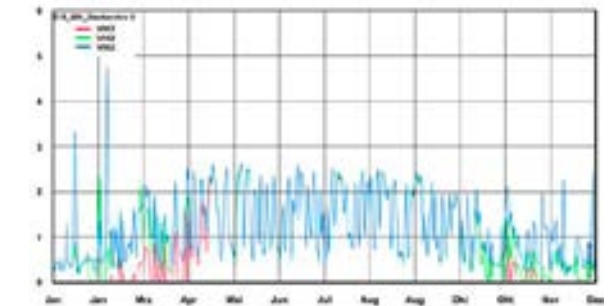
Im Zuge des erforderlichen baurechtlichen Verfahrens erstellte SAFEPLAN ein umfangreiches Brandschutzgutachten, in dem alle erforderlichen Maßnahmen und die baurechtlichen Auflagen definiert wurden. Im Anschluss daran begleitete SAFEPLAN alle Planungen und Baumaßnahmen in Sachen Brandschutztechnik.

Die Raumklimaparameter und die Nutzungsrandbedingungen für die zukünftigen Archivräume sind dabei durch das Landesarchiv Baden-Württemberg und die DIN 11799 (Anforderungen an die Aufbewahrung von Archiv- und Bibliotheksgut, 06-2006) vorgegeben. Im „Roten Bau“ soll die Raumklimastabilität ohne eine Lüftungsanlage erreicht werden.

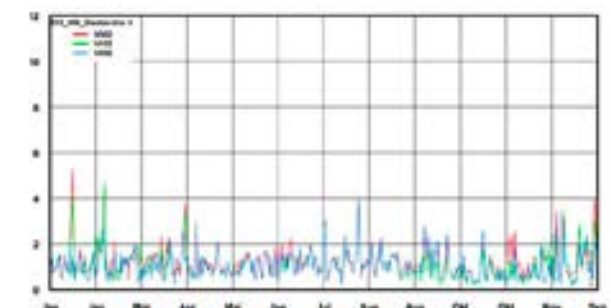
SAFEPLAN ermittelte 2014 anhand einer hygrothermischen Gebäudesimulation mit der Software „WUFI Plus“ (Wärme und Feuchte Instationär) und in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer-Institut für Bauphysik den Einfluss der Fensterdichtungen und stellte Temperatur und Feuchte in diversen Räumen in mehreren raumklimatischen Varianten dar.

Dank der Auswertung der Untersuchungsergebnisse konnte SAFEPLAN Lösungsansätze und Wirkungen für die Fensterdichtungen und Heizsystem sowie zur Stabilisierung der Raumluftfeuchte vorschlagen – deren Ausführung ist 2016 fertiggestellt.

Tägliche Schwankungen – Temperatur (°C)



Tägliche Schwankungen – Rel. Luftfeuchtigkeit (%)



Gerhard Wurm, Geschäftsführer

„Raumklimastabilität und Brandschutz – auch für uns eine besondere Kombination. Doch ein gutes Gesamtkonzept ist immer überzeugend.“

☎ 0751 3613-161

✉ gerhard.wurm@wurm-rav.de